DIE LINKE. Im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	UrsulaAlbel
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 66 77
Fax (0202)	
E-Mail	ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum	03.11.2023
Drucks. Nr.	**VO/1144/23** öffentlich

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
09.11.2023	**Hauptausschuss**
13.11.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**

Resolution zu Park&Ride-Parkplätzen am Bahnhof in W.-Ronsdorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Hauptausschuss und der Rat der Stadt Wuppertal mögen beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal fordert die zuständigen Stellen bei der Deutschen Bahn AG auf, in intensiven Gesprächen mit anliegenden Grundstückseigentümern einen Teil der brachliegenden Grundstücke rund um den Ronsdorfer Bahnhof für die Errichtung von Park & Ride – Parkplätzen zu pachten bzw. zu erwerben.

Begründung:

Im Zuge der Mobilitäts- und Verkehrswende, die wir ja auch in Wuppertal anstreben, sollte jede Einrichtung, die dem Wunsch vieler Menschen zum Umstieg vom PKW auf den ÖPNV dient, gefördert werden. Dazu gehört in Wuppertal auch die Einbeziehung der S-Bahn-Strecke S 7, die im Schienenverkehr das Städtedreieck Wuppertal – Remscheid – Solingen – verbindet und täglich u.a. tausende von Berufspendlern befördert. Und an allen Bahnhöfen gibt es die Einrichtung von Park&Ride – Parkplätzen, die es vielen Menschen erleichtert, vom Auto auf die Bahn umzusteigen.

Leider hat die Bahn es versäumt, nach der Sanierung des Ronsdorfer Bahnhofes vor einigen Jahren wieder die P&R-Parkplätze einzurichten und stattdessen einen Teil des Bahnhofsgeländes an eine Spedition verkauft. Überdies gibt es in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof (ca. 150 m) ein versiegeltes Brachgelände, das früher Parkplätze für Mitarbeiter der Firma DRAKA vorhielt und nach dem Rückzug dieser Firma nicht mehr gebraucht wurde. Mehrere Versuche seitens der Allgemeinen Baugenossenschaft (ABG), einen Teil dieser Freifläche für die Mieter ihrer benachbarten Wohnsiedlung zu erwerben, sind seither aus unerfindlichen Gründen abgelehnt worden.

Die Antwort der Verwaltung zu einer Anfrage der BV Ronsdorf (Drucks.-Nr.: VO/0712/23/1-A) wurde mit großem Unmut in der BV-Sitzung am 24.10.23 aufgenommen, zumal hier entgegen besseren Wissens behauptet wurde, dass „an dem Bahnhof Wuppertal-Ronsdorf das Potential für einen P&R-Parkplatz … als gering“ einzustufen sei.

Wir sind der Meinung, dass ein solch großer Konzern die die Deutsche Bahn AG schon das Gewicht hat, ihre Wünsche nach Parkplätzen für Bahnnutzer erfolgreich darzulegen.

Im Übrigen verweisen wir in diesem Zusammenhang noch einmal auf unser Grundgesetz, wo es in Artikel 14 (2) heißt: Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Herhaus Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende